DURDU UND DAS PLASTIKMEER

Pädagogisches Begleitmaterial

INHALT DES BUCHES

Eines Nachmittags sitzt die kleine Taube Durdu auf einem Müllcontainer. Sie beobachtet ihre 9-jährige Freundin Kim, die eine schwer beladene Tüte über den Tonnenrand hievt. Da passiert das Unglück: Die Tüte reißt und der Inhalt verteilt sich im Hof. Eine Windböe fegt eine weiße Plastiktüte hoch hinauf in die Luft. »Ich fang' sie dir wieder ein!«, verspricht Durdu kurzerhand. Und so beginnt für die kleine Taube eine unvergessliche Reise, die sie unverhofft einmal um die Welt bringt. Immer der Plastiktüte folgend, erfährt Durdu nach und nach, welchen Einfluss Plastik auf die Natur und ihre Lebewesen hat.

THEMEN

Plastikverschmutzung, Recycling, Mülltrennung, Umweltschutz, Nachhaltigkeit

ÜBERSICHT BEGLEITMATERIAL

KAPITEL	THEMA	FORM	MATERIALIEN	ZEIT
1	Was ist bei dir zu Hause aus Plastik?	Hausaufgabe	Arbeitsblatt	15 min
2	Zersetzungszeit an Land	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt	15 min
2	Was ist Mikroplastik?	Experiment	Peeling, Wasser, Kaffeefilter	35 min
3	Woher kommt das Plastik im Meer?	Hausaufgabe	Arbeitsblatt	10 min
4	Plastikverpackungen im Alltag	Hausaufgabe	Arbeitsblatt	20 min

KAPITEL	THEMA	FORM	MATERIALIEN	ZEIT
5	Zersetzungszeit im Meer	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt	15 min
6	Wie wird Müll richtig sortiert?	Einzelarbeit	Arbeitsblatt, bunte Stifte	15 min
6	Mein Mülltagebuch	Hausaufgabe	Arbeitsblätter	60 min
8	Recycling	Einzelarbeit	Arbeitsblatt	20 min
10	Finde die Müllteppiche in den Ozeanen!	Einzelarbeit	Arbeitsblatt, bunte Stifte	20 min
11	Mehrweg und Einweg im Vergleich	Gruppenarbeit	Arbeitsblätter	20 min
11	Ideensammlung: Plastikalternativen	Gruppenarbeit	Arbeitsblatt, Tafel	20 min
12	Die weltweite Plastikflut	Hausaufgabe	Arbeitsblatt	30 min
13	Wir gehen demonstrieren!	Gruppenarbeit	Plakate, Stifte	45 min

WAS IST BEI DIR ZU HAUSE AUS PLASTIK?

1

Notiere in der Tabelle!

KÜCHE	BADEZIMMER	KINDERZIMMER	WOHNZIMMER

Was könnte gegen andere Materialien ausgetauscht werden? Notiere Alternative.

GEGENSTAND	ALTERNATIVE
Zahnbürste aus Plastik	Zahnbürste aus Bambus

2

Schätzt: Wie lange dauert es, bis sich der Gegenstand in der Natur zersetzt?
Diskutiert eure Schätzungen miteinander und tragt dann eure Antwort in das Bild ein!

Zersetzung heißt: Ein Material zerteilt sich in immer kleinere Teile, sodass man es am Ende fast nicht mehr sehen kann.

100 Jahre
3 Monate
~~100 Jahre~~
450 Jahre
6 Monate
4000 Jahre
3-12 Monate
100 Jahre
20 Jahre

AUFLÖSUNG:

2

ZERSETZUNGSZEIT VERSCHIEDENER MATERIALIEN IN DER NATUR
BANANENSCHALE
3 Monate
FEUERZEUG
100 Jahre
TETRA PAK
100 Jahre
ZEITUNG
3 - 12 Monate
PLASTIKTÜTE
20 Jahre
GLASFLASCHE
4000 Jahre
DOSE
100 Jahre
STREICHHOLZ
6 Monate
PLASTIKFLASCHE
450 Jahre
PLASTIKBECHER
20 Jahre

WAS IST MIKROPLASTIK?

2

Kim und ihre Mitschüler*innen führen in ihrem Unterricht ein Experiment durch, um herauszufinden, wie Mikroplastik aussehen kann und um zu verstehen, wie die kleinen Plastikteilchen in das Wasser gelangen können.

WAS DU FÜR DAS EXPERIMENT BENÖTIGST:

1 Peelingprodukt (mit Polyethylen – häufig PE, PP, PA genannt)
1 weißen Kaffeefilter
Wasser

DAS EXPERIMENT:

1.
Wie Kim und ihre Mitschüler*innen, teilt auch ihr euch in kleine Gruppen ein.

2.
Löst einen Klecks des Peelings (in der Größe eines Tischtennisballs) in einem Glass mit 100 ml Wasser auf.

3.
Gießt nun die Flüssigkeit durch einen Kaffeefilter – falls dabei Schaum entstehen sollte, könnt ihr mit Wasser hinterherspülen, bis dieser sich aufgelöst hat.

4.
Lasst den Kaffeefilter trocknen und besprecht anschließend mit der gesamten Klasse, was ihr seht.

5.
Überlegt nun, wie Mikroplastik von eurem Waschbecken im Badezimmer in die Flüsse, Seen und Meere gelangen kann.

WOHER KOMMT DAS PLASTIK IM MEER?

3

Durdu fragt sich, wie das Mikroplastik in das Meer kommt. Manni schreibt es ihr auf. Doch verstecken sich die Worte in einem großen Buchstabensalat!
Kannst du Durdu helfen sie zu finden?
In diesem Suchsel haben sich folgende fünf Begriffe – waagerecht oder senkrecht – versteckt:

KLEIDUNG – ZAHNPASTA – VERPACKUNG – SHAMPOO – FISCHERNETZ

B	G	U	F	S	U	R	N	H	S	F	Z	F	U	I
W	P	S	W	K	L	J	A	N	Y	A	T	N	A	M
M	B	S	H	H	L	B	Z	Y	J	S	E	J	X	Y
R	U	O	K	Q	Y	W	A	Z	K	Z	A	D	N	A
P	Z	B	I	H	I	T	J	I	S	S	V	A	W	B
Y	V	T	S	J	D	J	I	A	J	H	E	K	I	H
N	V	H	D	V	J	Z	M	C	S	F	R	L	A	Y
E	A	U	F	Y	Q	A	S	H	A	M	P	O	O	Z
R	Z	D	A	H	D	H	K	P	O	T	A	W	C	P
K	L	E	I	D	U	N	G	E	F	K	C	O	R	N
H	X	Y	H	W	D	P	I	R	J	H	K	H	I	Y
G	M	Z	O	P	J	A	D	E	C	A	U	G	R	F
M	C	T	E	F	I	S	C	H	E	R	N	E	T	Z
P	A	B	O	I	Y	T	R	R	P	A	G	Y	W	I
X	C	U	W	Q	K	A	F	U	O	I	U	V	A	Z

AUFLÖSUNG: WOHER KOMMT DAS PLASTIK IM MEER?

3

B	G	U	F	S	U	R	N	H	S	F	Z	F	U	I
W	P	S	W	K	L	J	A	N	Y	A	T	N	A	M
M	B	S	H	H	L	B	Z	Y	J	S	E	J	X	Y
R	U	O	K	Q	Y	W	A	Z	K	Z	A	D	N	A
P	Z	B	I	H	I	T	J	I	S	S	V	A	W	B
Y	V	T	S	J	D	J	I	A	J	H	E	K	I	H
N	V	H	D	V	J	Z	M	C	S	F	R	L	A	Y
E	A	U	F	Y	Q	A	S	H	A	M	P	O	O	Z
R	Z	D	A	H	D	H	K	P	O	T	A	W	C	P
K	L	E	I	D	U	N	G	E	F	K	C	O	R	N
H	X	Y	H	W	D	P	I	R	J	H	K	H	I	Y
G	M	Z	O	P	J	A	D	E	C	A	U	G	R	F
M	C	T	E	F	I	S	C	H	E	R	N	E	T	Z
P	A	B	O	I	Y	T	R	R	P	A	G	Y	W	I
X	C	U	W	Q	K	A	F	U	O	I	U	V	A	Z

PLASTIKVERPACKUNGEN IM ALLTAG

4

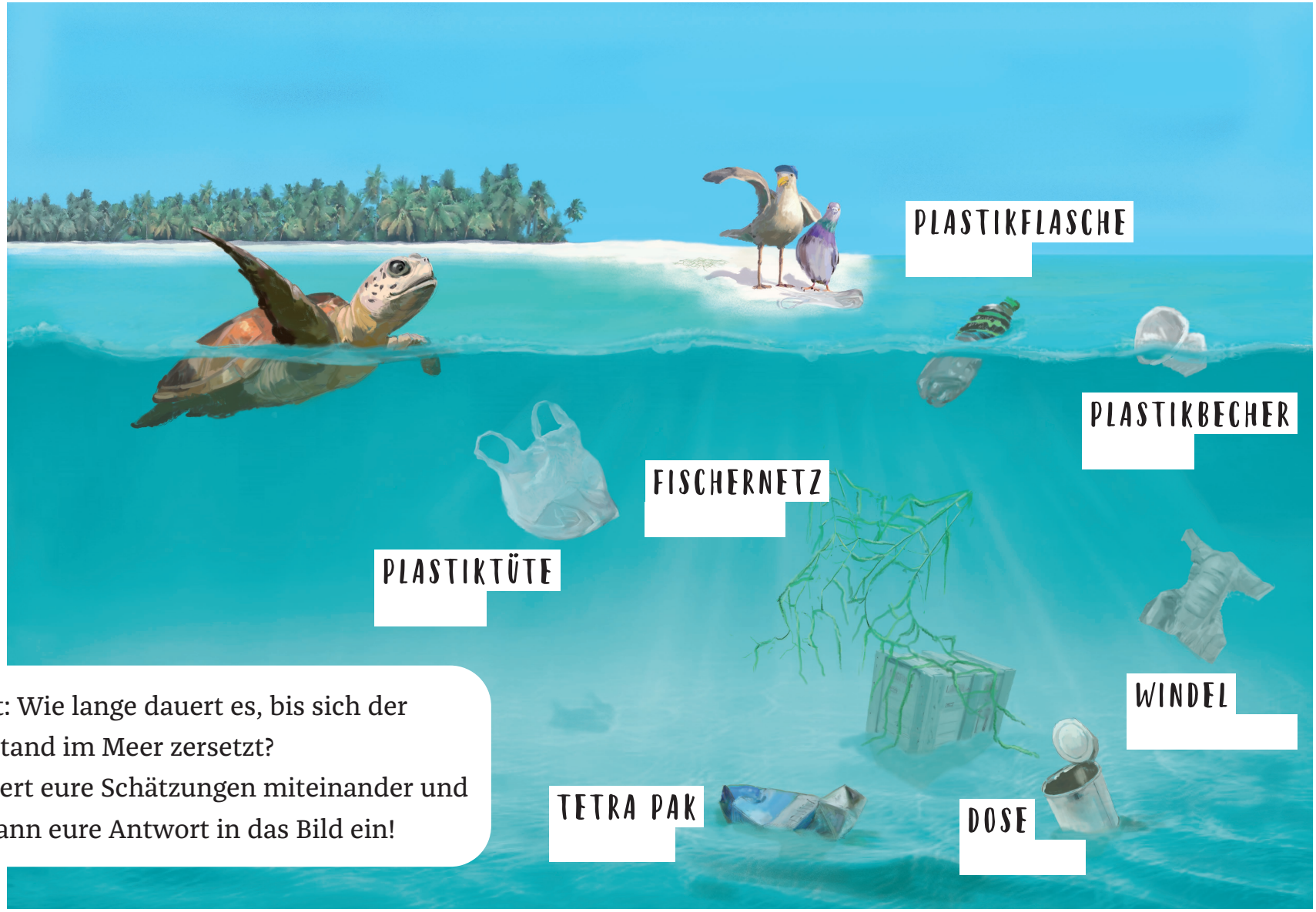
Achte beim nächsten Einkauf drauf: Welche Lebensmittel sind in Plastik verpackt? Welche Lebensmittel sind nicht verpackt? Gibt es Lebensmittel in Verpackungen ohne Plastik? Notiere deine Ideen in der Tabelle!

LEBENSMITTEL IN PLASTIK VERPACKT	LEBENSMITTEL OHNE VERPACKUNG	LEBENSMITTEL IN PLASTIKFREIEN VERPACKUNGEN

Vergleicht eure Ergebnisse mit der Klasse und diskutiert:
Warum sind Verpackungen manchmal wichtig?

ZERSETZUNGSZEIT VERSCHIEDENER MATERIALIEN IM MEER

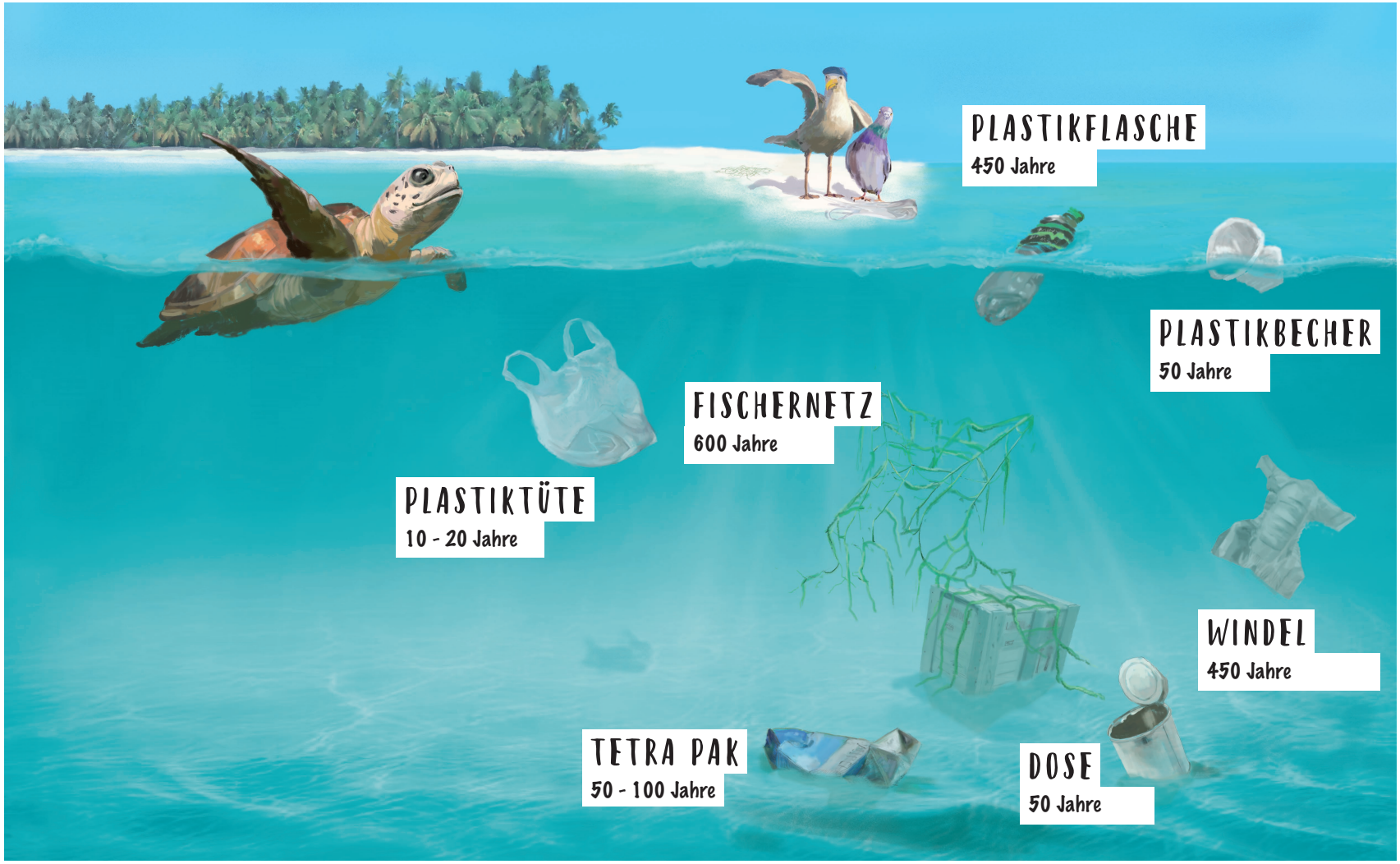
5



Schätzt: Wie lange dauert es, bis sich der Gegenstand im Meer zersetzt?
Diskutiert eure Schätzungen miteinander und tragt dann eure Antwort in das Bild ein!

10 - 20 Jahre
50 Jahre
600 Jahre
450 Jahre
50 -100 Jahre
50 Jahre
450 Jahre

AUFLÖSUNG:
ZERSETZUNGSZEIT VERSCHIEDENER MATERIALIEN IM MEER



WIE WIRD MÜLL RICHTIG SORTIERT?

6

Kim bringt den Abfall zu den Mülltonnen im Hof. Sie kann sich nicht mehr erinnern, welcher Gegenstand in welche Tonne geworfen werden muss. Kannst du ihr helfen?
Zeichne die Linien in der Farbe der jeweiligen Tonne nach.

MEIN MÜLLTAGEBUCH

NAME: _____

KLASSE: _____

VON: __.__.____

BIS: __.__.____

MEIN MÜLLTAGEBUCH

Schätze: Wie oft gehst du am Tag zum Mülleimer?

_____

Was, glaubst du, ist dein häufigster Abfall? Warum?

_____

_____

Male deinen häufigsten Müll in den Kasten.

Führe eine Woche lang ein Mülltagebuch! Trage in die entsprechende Spalte einen Strich ein, wenn du etwas wegwirfst.

MEIN MÜLLTAGEBUCH

	PLASTIKMÜLL	RESTMÜLL	PAPIERMÜLL	BIOMÜLL	SONDERMÜLL
MONTAG					
DIENSTAG					
MITTWOCH					
DONNERSTAG					
FREITAG					
SAMSTAG					
SONNTAG					

AUSWERTUNG DEINES MÜLLTAGEBUCHES

Was war dein häufigster Müll diese Woche?

Welchen Abfall hättest du vermeiden können?

Beobachtet an eurer Schule: Wo fällt Müll an?

Wie könnte dieser Müll vermieden werden?

RECYCLING – WAS KANN WIEDERVERWERTET WERDEN?

8

Kim soll als Hausaufgabe aufschreiben, was sie im Unterricht über das Thema Recycling gelernt hat. Zu Hause an ihrem Schreibtisch macht sie sich an die Arbeit. Ihr fallen aber einige Begriffe nicht mehr ein. Kannst du ihr helfen?

KOMPOSTIERT – ABFALL – KREISLAUF – FLASCHEN – GIFTIGE – GEWASCHEN – ~~RECYCLING –~~
WIEDERVERWENDET – EINGESCHMOLZEN – MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE – RECYCELT

Der Begriff Recycling kommt aus dem Englischen. Er ist aus zwei Wörtern zusammengesetzt: „Re“ und „Cycle“, was mit „zurück“ und „Kreis“ übersetzt werden kann. Recycling bedeutet also etwas zurück in einen Kreislauf bringen. Ein großer Teil von unserem _____ wird nicht verbrannt, sondern _____. Bioabfälle werden _____, wodurch sich der Abfall in neue Erde verwandelt. Glasflaschen können _____ oder _____ werden, um neue _____ oder andere Produkte aus Glas herzustellen. Plastik kann häufig _____ werden. Alles, was nicht wiederverwendet werden kann, kommt in die _____.

Die Verbrennung von Abfall erzeugt Energie, womit du heizen oder das Handy laden kannst. Doch beim Verbrennen von Plastik bleiben _____ Überreste, die für die Umwelt schädlich sind. Es gilt: Wann immer du recycelbare Verpackungen benutzt, schicke sie wieder in den _____ und nicht in die Müllverbrennungsanlage!

AUFLÖSUNG: RECYCLING – WAS KANN WIEDERVERWERTET WERDEN?

KOMPOSTIERT – ABFALL – KREISLAUF – FLASCHEN – GIFTIGE – GEWASCHEN – ~~RECYCLING –~~
WIEDERVERWENDET – EINGESCHMOLZEN – MÜLLVERBRENNUNGSANLAGE – RECYCELT

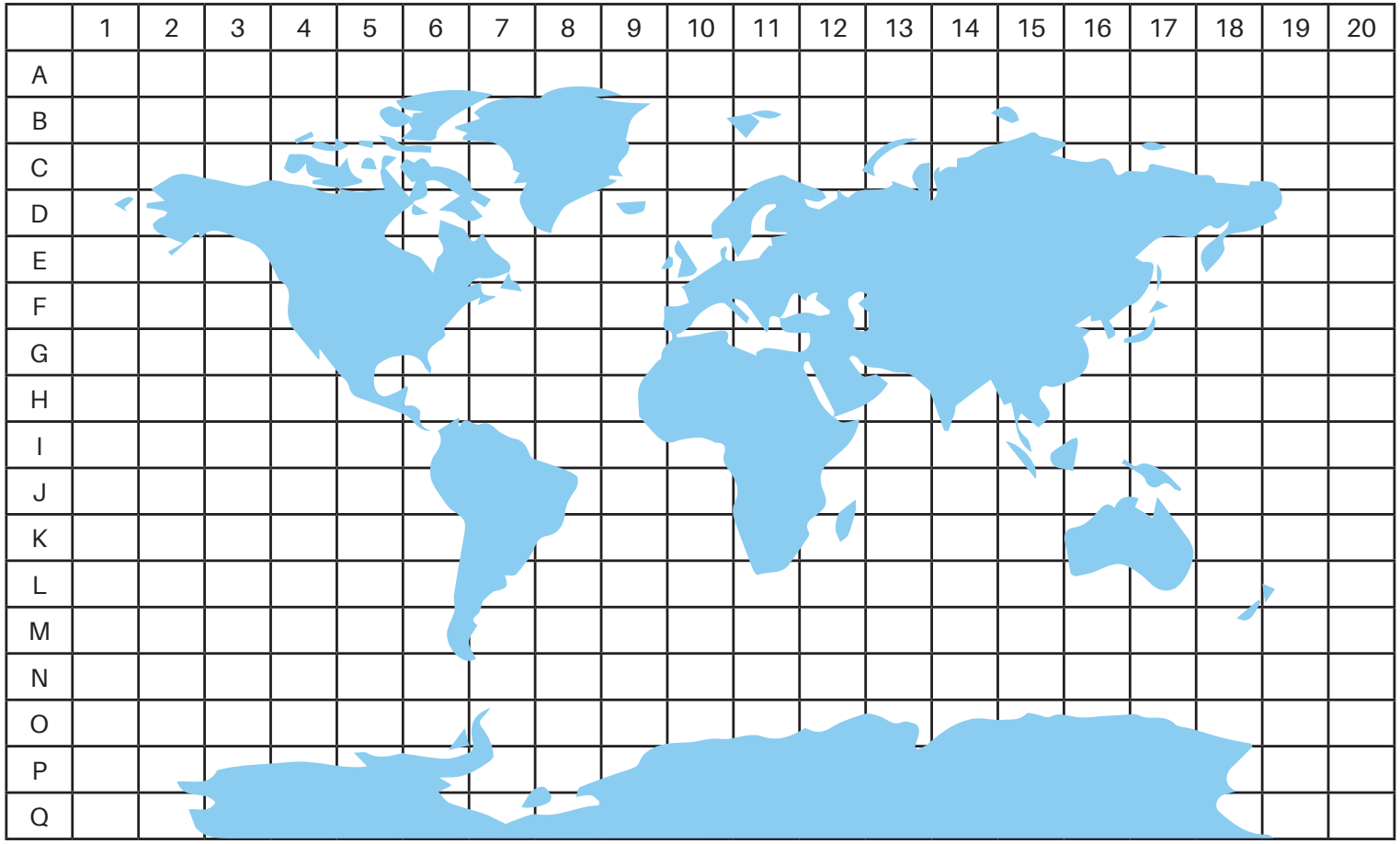
Der Begriff Recycling kommt aus dem Englischen. Er ist aus zwei Wörtern zusammengesetzt: „Re“ und „Cycle“, was mit „zurück“ und „Kreis“ übersetzt werden kann. Recycling bedeutet also etwas zurück in einen Kreislauf bringen. Ein großer Teil von unserem Abfall wird nicht verbrannt, sondern wiederverwendet. Bioabfälle werden kompostiert, wodurch sich der Abfall in neue Erde verwandelt. Glasflaschen können gewaschen oder eingeschmolzen werden, um neue Flaschen oder andere Produkte aus Glas herzustellen. Plastik kann häufig recycelt werden. Alles, was nicht wiederverwendet werden kann, kommt in die Müllverbrennungsanlage. Die Verbrennung von Abfall erzeugt Energie, womit du heizen oder das Handy laden kannst. Doch beim Verbrennen von Plastik bleiben giftige Überreste, die für die Umwelt schädlich sind. Es gilt: Wann immer du recycelbare Verpackungen benutzt, schicke sie wieder in den Kreislauf und nicht in die Müllverbrennungsanlage!

FINDE DIE MÜLLTEPPICHE IN DEN OZEANEN!

10

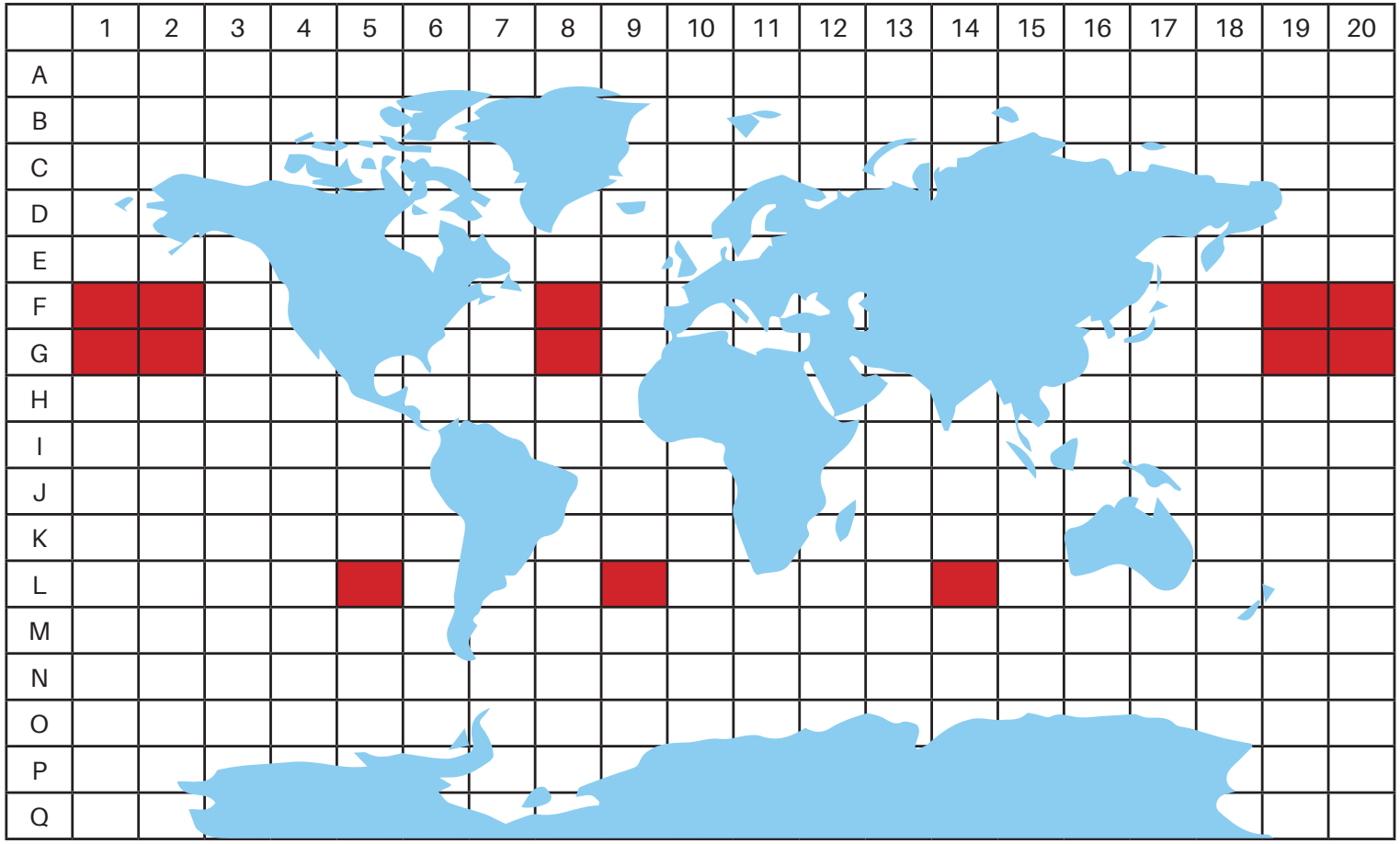
Der Wal Bärbel gibt Durdu eine Karte mit auf ihre Reise, auf der sie die großen Müllteppiche in allen Ozeanen eingetragen hat. Nach regnerischen Tagen auf dem Schiff, ist die Karte so nass geworden, dass die Markierungen verschwunden sind. Kannst du Durdu helfen, sie wieder einzutragen? Hierzu musst du folgende Kästchen ausmalen:

1F
2F
1G
2G
19F
20F
19G
20G
L5
L9
F8
F9
L14



AUFLÖSUNG: FINDE DIE MÜLLTEPPICHE IN DEN OZEANEN!

1F
2F
1G
2G
19F
20F
19G
20G
L5
L9
F8
F9
L14



MEHRWEG UND EINWEG IM VERGLEICH

11

Eine Einwegplastikflasche wird nur einmal verwendet, bevor sie in den Müll wandert.
Vergleiche die Reise der wiederverwendbaren Trinkflasche mit der Reise einer Einwegplastikflasche. Welche Unterschiede kannst du feststellen? Diskutiert gemeinsam.

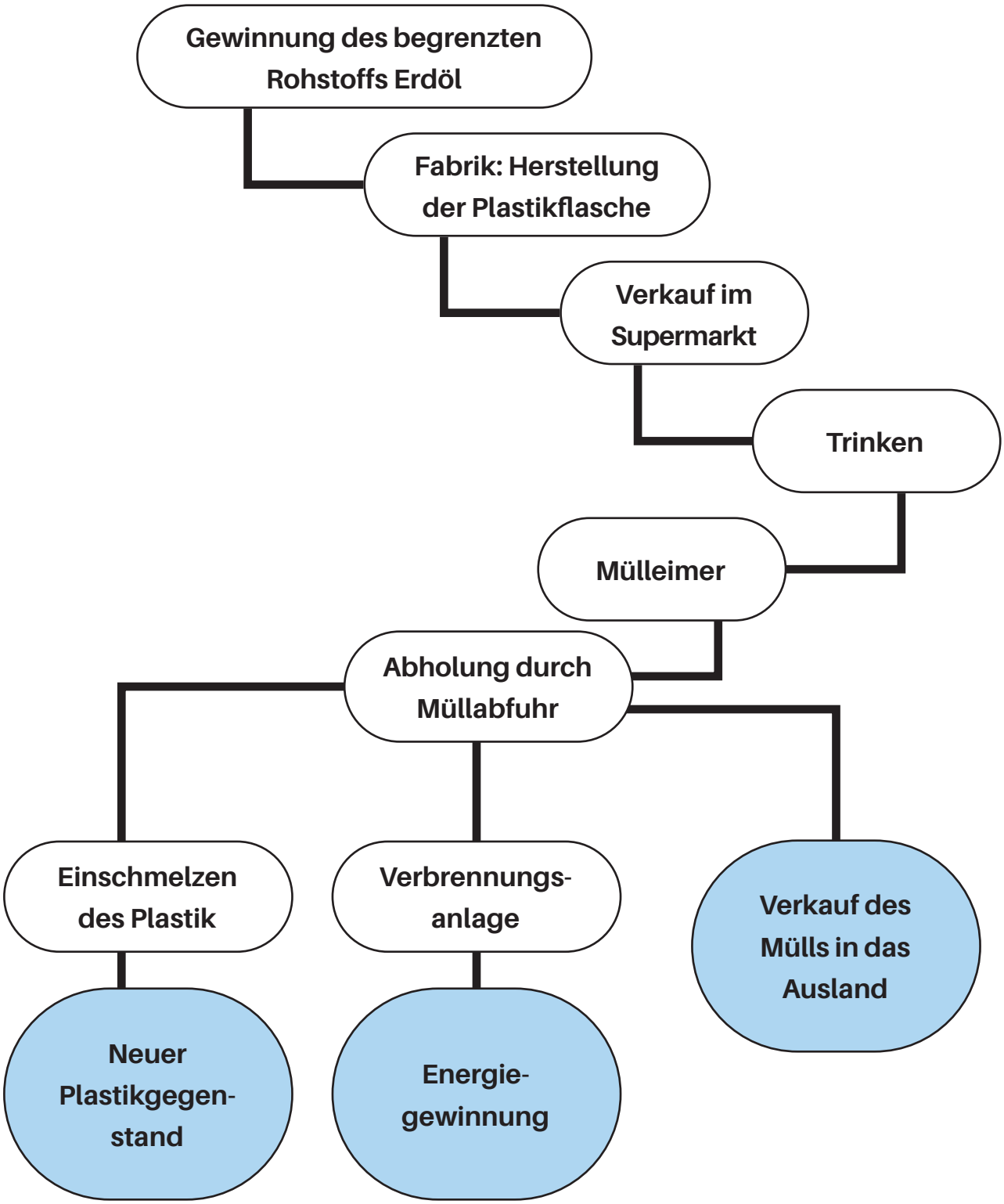
PFANDFLASCHEN UNTERSCHEIDEN:

Mehrweg-Flaschen	Einweg-Flaschen
Für die Umwelt MEHRWEG	
• Logo **kann** drauf sein* • Meist **8 oder 15 Cent Pfand**	• Logo **muss** drauf sein • Immer **25 Cent Pfand**

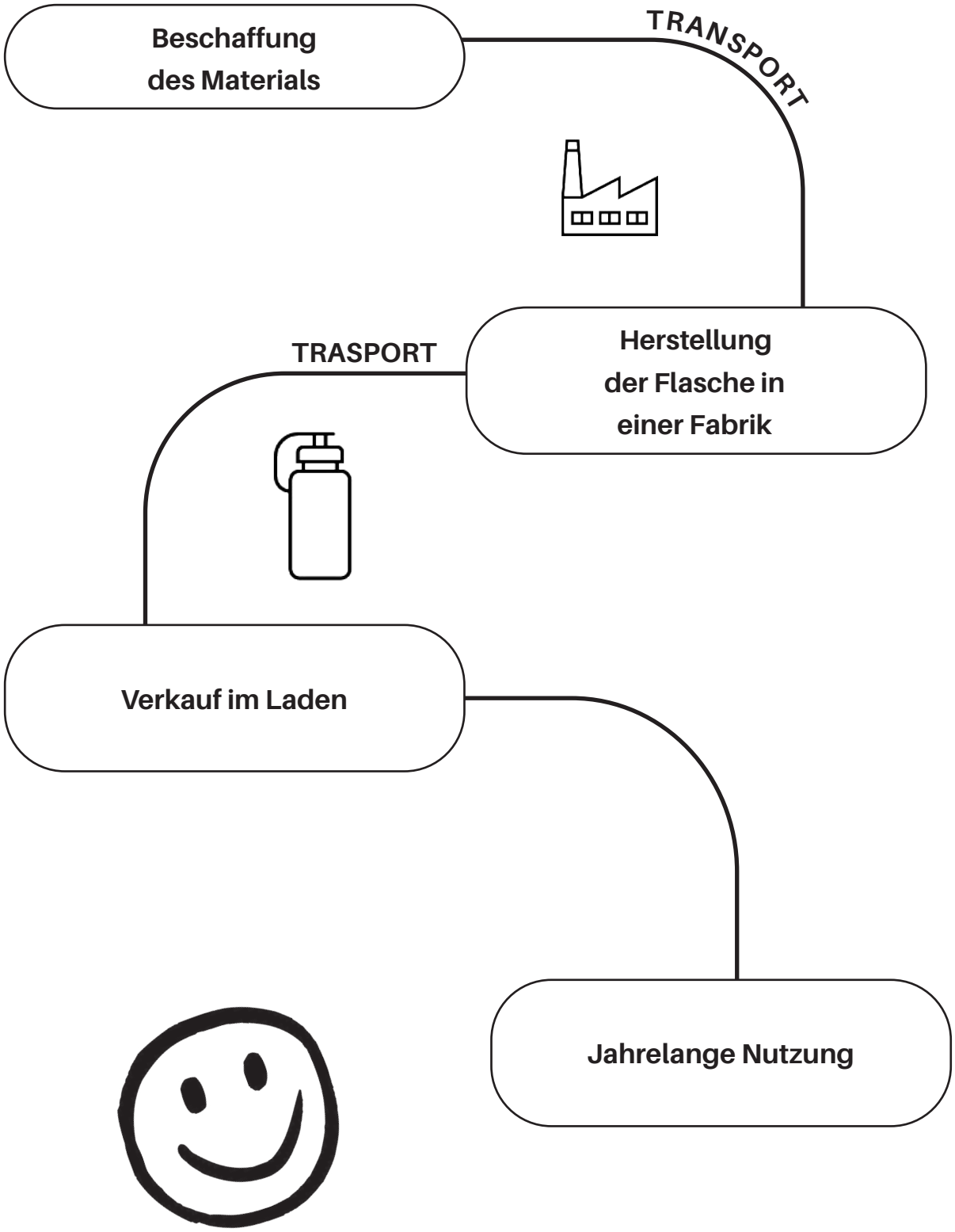
FAKTEN ÜBER MEHRWEGFLASCHEN

- eine Mehrwegflasche hat ein Mehrwegsiegel und wird immer wieder ausgewaschen und neu befüllt.
- Mehrwegfalschen gibt es aus Glas oder Plastik.
- Wegen des geringeren Transportgewichts sind Mehrwegflaschen aus Plastik besser als Glasflaschen.

EINWEGPLASTIKFLASCHE



WIEDERVERWENDBARE TRINKFLASCHE



FAKTEN ÜBER EINWEGFLASCHEN – WAS STIMMT?

Kreuze an, ob die Aussagen wahr oder falsch sind.

	WAHR	FALSCH
In Deutschland werden stündlich rund **2 Millionen Einweg-Plastikflaschen** verbraucht.		
Pro Tag sind es mehr als **47 Millionen Flaschen**.		
Pro Jahr werden rund **10 Milliarden Plastikflaschen** in Deutschland verbraucht		
Im Schnitt verbraucht jede*r Deutsche **50 Einweg-Plastikflaschen** pro Jahr.		
In Supermärkten sind **über die Hälfte** der Flaschen Einweg-Plastikflaschen.		
30 Prozent der Einweg-Plastikflaschen in Deutschland werden komplett neu aus dem begrenzten Rohstoff Erdöl hergestellt.		
Pro Jahr fallen in Deutschland so viele Plastikflaschen an, dass sie übereinandergestellt beinahe **drei Mal** von der Erde bis zum Mond reichen würden…		
… und aneinander gelegt die Erde **143 Mal** umrunden könnten!		
Einwegflaschen aus Plastik sind besser als Einwegfalschen aus Glas, da beim Einschmelzen von Glas sehr viel mehr Energie verbraucht wird.		

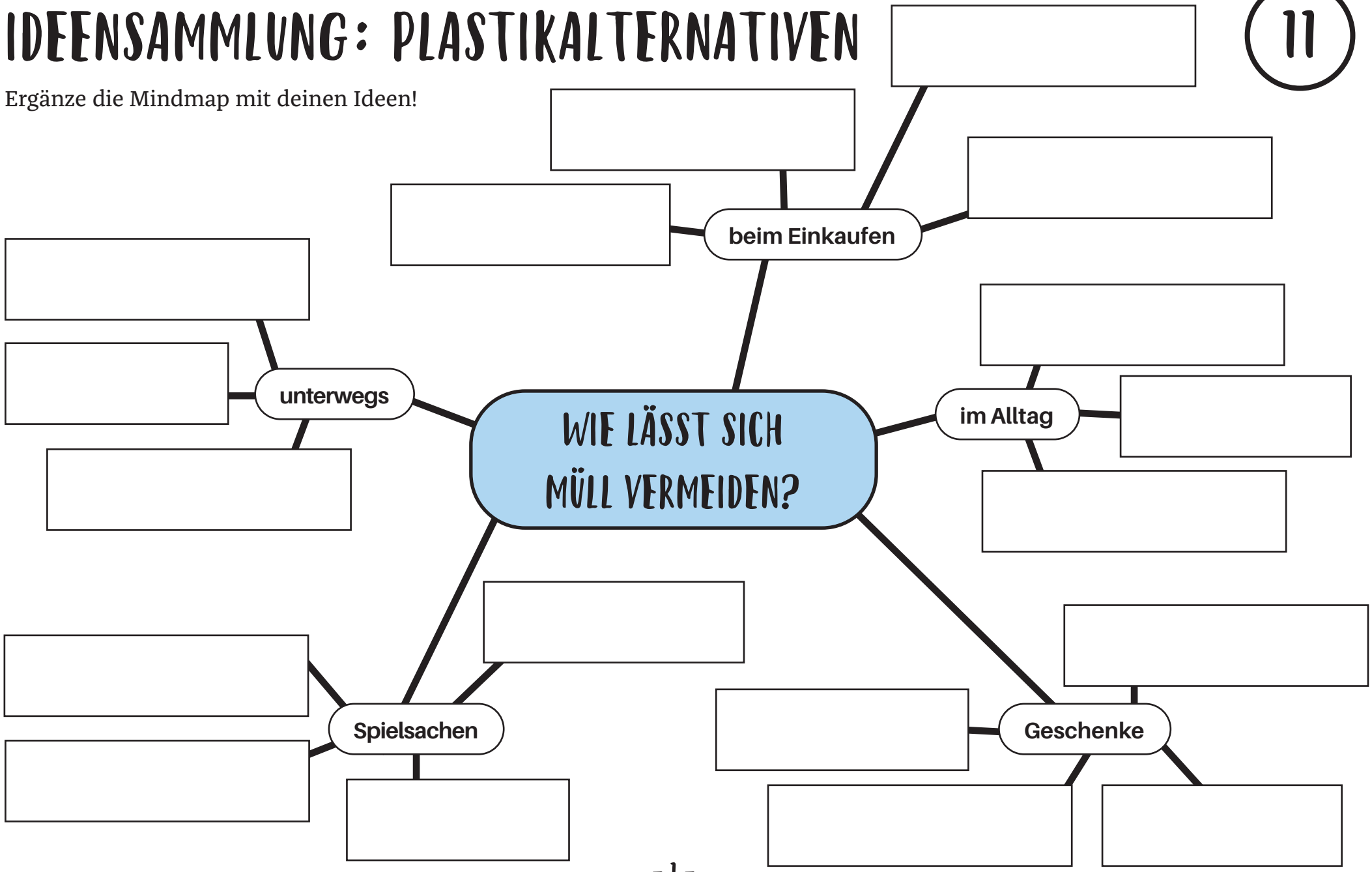
AUFLÖSUNG: FAKTEN ÜBER EINWEGFLASCHEN

	WAHR	FALSCH
In Deutschland werden stündlich rund **2 Millionen Einweg-Plastikflaschen** verbraucht.	X	
Pro Tag sind es mehr als **47 Millionen Flaschen**.	X	
Pro Jahr werden rund **10 Milliarden Plastikflaschen** in Deutschland verbraucht RICHTIG: Pro Jahr werden rund **17,4 Milliarden Plastikflaschen** verbraucht.		X
Im Schnitt verbraucht jede*r Deutsche **50 Einweg-Plastikflaschen** pro Jahr. RICHTIG: Im Schnitt verbraucht jede*r Deutsche **210 Einweg-Plastikflaschen** pro Jahr.		X
In Supermärkten sind **über die Hälfte** der Flaschen Einweg-Plastikflaschen. **(52,2 Prozent)**	X	
30 Prozent der Einweg-Plastikflaschen in Deutschland werden komplett neu aus dem begrenzten Rohstoff Erdöl hergestellt. RICHTIG: **70 Prozent** der Einweg-Plastikflaschen in Deutschland werden komplett neu aus dem begrenzten Rohstoff Erdöl hergestellt.		X
Pro Jahr fallen in Deutschland so viele Plastikflaschen an, dass sie übereinandergestellt beinahe **drei Mal** von der Erde bis zum Mond reichen würden... RICHTIG: **15 Mal**		X
... und aneinander gelegt die Erde **143 Mal** umrunden könnten!	X	
Einwegflaschen aus Plastik sind besser als Einwegfalschen aus Glas, da beim Einschmelzen von Glas sehr viel mehr Energie verbraucht wird.	X	

IDEENSAMMLUNG: PLASTIKALTERNATIVEN

11

Ergänze die Mindmap mit deinen Ideen!



IDEENSAMMLUNG: PLASTIKALTERNATIVEN

11

Überlege dir, welche Ideen du gerne umsetzen würdest und probiere sie in deinem Alltag aus!

So möchte ich in Zukunft Müll einsparen:

_____

_____

_____

_____

Diskutiert gemeinsam: Warum ist es so schwer, Müll einzusparen?
Schaut euch die Fotos aus einem deutschen Supermarkt an und sprecht darüber!

DIE WELTWEITE PLASTIKFLUT 12

Füllt in Partnerarbeit den Lückentext aus. Vergleicht anschließend mit der gesamten Klasse.

FISCHERNETZEN – 1,6 MILLIONEN QUADRATKILOMETERN – JAHRZEHNTE – FÜNF – 12.000 1950ER – JAHRHUNDERTE – ERDÖL– ZAHNPASTA –80.000 TONNEN

SHAMPOO – 700 – 90 % –350.000 TONNEN

Im Durchschnitt produziert jede*r Deutsche vier Kilogramm Verpackungsmüll pro Woche. Ein Großteil des Mülls ist Plastik. Plastik wird aus dem begrenzten Rohstoff _____ hergestellt und ist ein starkes und zugleich leichtes Material. Seit den _____ Jahren wird es in vielen Bereichen eingesetzt. Heutzutage gibt es auf der ganzen Welt ein Plastikproblem: Strohhalme, Plastikgabeln oder Plastikflaschen landen nach einmaligem Gebrauch in der Mülltonne und brauchen mehrere _____ , manchmal sogar _____ , um sich zu zersetzen.

Die Plastikflut zeigt sich an vielen Orten, beispielsweise auch an Stränden. An der Nord- und Ostsee kann man auf 100 Meter Strand mehr als _____ Plastikteile finden!

Oftmals gerät der Müll vom Stand ins Meer. Durch die _____ Ozeane werden gewaltige Wassermassen transportiert. Die Strömungen der Meere sorgen für den Transport von Abfall an die entlegensten Orte der Erde, beispielsweise an den Nordpol. Eisproben aus dem Nordpol

enthalten zum Teil mehr als _____ Mikroplastikteilchen pro Liter Meereis. Durch die Untersuchung dieser Teile lässt sich herausfinden, woher das Plastik stammt: Beispielsweise aus Pflegeprodukten wie _____ und _____ .

Meeresströmungen erfassen den im Meer treibenden Plastikmüll und schieben ihn zu einem großen Teppich zusammen. Der Müll schwimmt kreisförmig umeinander und kann aus bis zu _____ Plastik bestehen und ein Gebiet aus _____einnehmen. Damit können Müllteppiche mehr als viermal so groß wie die Fläche von Deutschland sein!

Oftmals gelangt das Plastik auch in die Mägen der Tiere. _____ aller Seevögel haben Plastik im Magen. Die Tiere verhungern, da ihre Mägen mit Plastikmüll gefüllt sind und sie keine richtige Nahrung mehr aufnehmen können. Häufig verfangen sie sich außerdem in alten _____ , Plastiktüten oder Autoreifen. Bei den Befreiungsversuchen können sie schwere Verletzungen erleiden oder ertrinken, da sie nicht rechtzeitig an die Wasseroberfläche gelangen, um Luft zu holen.

Auch die Vermüllung der Städte nimmt jedes Jahr weiter zu. Ein Grund dafür ist Einweggeschirr. Im Jahr fallen in Deutschland rund _____ Abfall durch Einweggeschirr und To-Go-Verpackungen an.

AUFLÖSUNG: DIE WELTWEITE PLASTIKFLUT

12

Füllt in Partnerarbeit den Lückentext aus. Vergleicht anschließend mit der gesamten Klasse.

FISCHERNETZEN – 1,6 MILLIONEN QUADRATKILOMETERN – JAHRZEHNTE – FÜNF – 12.000 1950ER – JAHRHUNDERTE – ERDÖL– ZAHNPASTA –80.000 TONNEN

SHAMPOO – 700 – 90 % –350.000 TONNEN

Im Durchschnitt produziert jede*r Deutsche vier Kilogramm Verpackungsmüll pro Woche. Ein Großteil des Mülls ist Plastik. Plastik wird aus dem begrenzten Rohstoff ___ERDÖL___ hergestellt und ist ein starkes und zugleich leichtes Material. Seit den ___1950ER___ Jahren wird es in vielen Bereichen eingesetzt. Heutzutage gibt es auf der ganzen Welt ein Plastikproblem: Strohhalme, Plastikgabeln oder Plastikflaschen landen nach einmaligem Gebrauch in der Mülltonne und brauchen mehrere ___JAHRZEHNTE___ , manchmal sogar ___JAHRHUNDERTE___ , um sich zu zersetzen.

Die Plastikflut zeigt sich an vielen Orten, beispielsweise auch an Stränden. An der Nord- und Ostsee kann man auf 100 Meter Strand mehr als ___700___ Plastikteile finden!

Oftmals gerät der Müll vom Stand ins Meer. Durch die ___FÜNF___ Ozeane werden gewaltige Wassermassen transportiert. Die Strömungen der Meere sorgen für den Transport von Abfall an die entlegensten Orte der Erde, beispielsweise an den Nordpol. Eisproben aus dem Nordpol

enthalten zum Teil mehr als 12.000 Mikroplastikteilchen pro Liter Meereis. Durch die Untersuchung dieser Teile lässt sich herausfinden, woher das Plastik stammt: Beispielsweise aus Pflegeprodukten wie SHAMPOO und ZAHNPASTA.

Meeresströmungen erfassen den im Meer treibenden Plastikmüll und schieben ihn zu einem großen Teppich zusammen. Der Müll schwimmt kreisförmig umeinander und kann aus bis zu 350.000 TONNEN Plastik bestehen und ein Gebiet aus 1,6 MILLIONEN QUADRATKILOMETERN einnehmen. Damit können Müllteppiche mehr als viermal so groß wie die Fläche von Deutschland sein!

Oftmals gelangt das Plastik auch in die Mägen der Tiere. 90 % aller Seevögel haben Plastik im Magen. Die Tiere verhungern, da ihre Mägen mit Plastikmüll gefüllt sind und sie keine richtige Nahrung mehr aufnehmen können. Häufig verfangen sie sich außerdem in alten FISCHERNETZEN, Plastiktüten oder Autoreifen. Bei den Befreiungsversuchen können sie schwere Verletzungen erleiden oder ertrinken, da sie nicht rechtzeitig an die Wasseroberfläche gelangen, um Luft zu holen.

Auch die Vermüllung der Städte nimmt jedes Jahr weiter zu. Ein Grund dafür ist Einweggeschirr. Im Jahr fallen in Deutschland rund 80.000 TONNEN Abfall durch Einweggeschirr und To-Go-Verpackungen an.

WIR GEHEN DEMONSTRIEREN!

Möchtet ihr auch wie Durdu und Kim mit Plakaten auf die Straße gehen und für eine bessere Welt kämpfen? Dann findet euch in kleinen Gruppen zusammen, holt die Farben raus und macht euch an die Arbeit: Schließt euch mit anderen Kindern zusammen, bastelt Plakate, nehmt euch Trommeln und Pfeifen und schreit eure Wünsche und Hoffnungen laut heraus.

Vielleicht findet sogar eine Umwelt-Demonstration in eurer Gegend statt?